


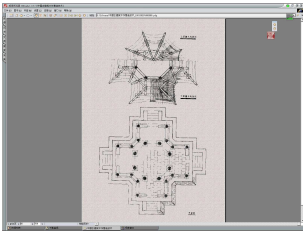


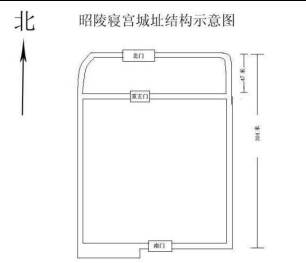
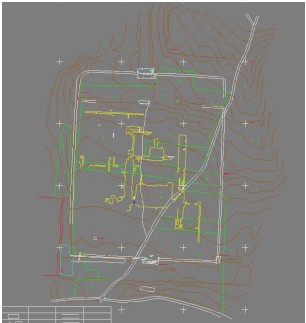
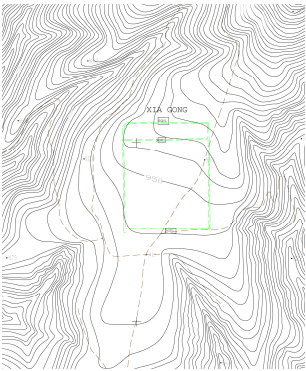


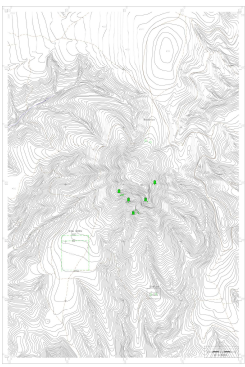
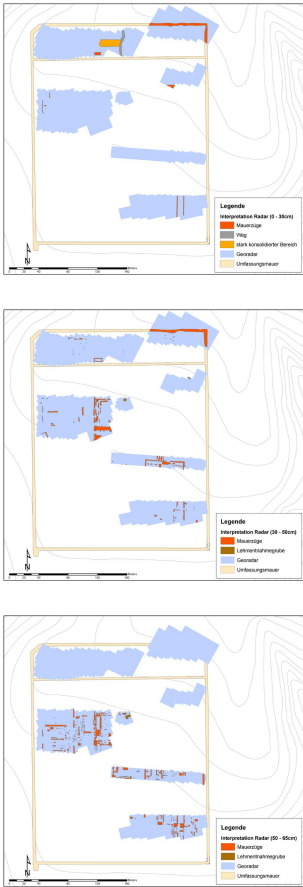
Südpalast


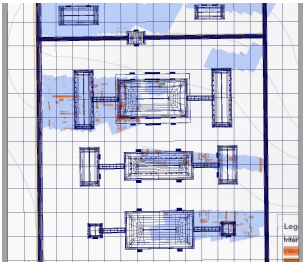
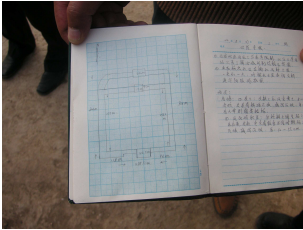
sp08 – Eingangstor
Quellenkatalog

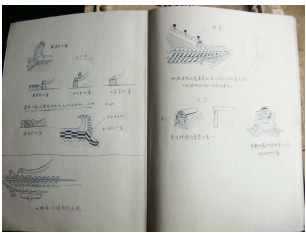
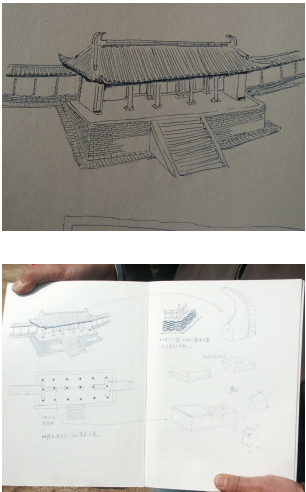


Nr.	Bild	Bezeichnung	Bauteil	Bemerkung/ Verwendung	Herkunft
Harte Quellen					
Funde, Ausgrabungen					
a_gesamtanlage					
sp_qh_agr_a_001 bis sp_qh_agr_a_008		Beispielbild sp_qh_agr_a_001 Gelände des Südpalastes	G	Geländeaufnahme vor Ausgrabungsbeginn Die Lage wurde von Hr. Zhang in das Gelände einskizziert, gab Anhaltspunkt für die Lage und Positionierung des Südpalastes in das Areal Gesamtstruktur und der Geländeverlauf ist sichtbar und die Lage der Gebäude zueinander Im virtuellen Modelle wird nach dem exakten Blickwinkel der Kamera gesucht und die Einstellungen der Kamera übernommen, dann wird Realbild und Modell überlagert, so dass eine Überprüfung erfolgen kann	Ausgrabung Südpalast Prof. Zhang
sp_qh_agr_a_009	Liegt als ppt vor		G	Zusammenfassung der Ausgrabungsergebnisse von Prof. Zhang in einem Powerpointvortrag	Prof. Zhang
b_eingang_nordtore					
bb_sp08					
sp_qh_agr_bb_001 bis sp_qh_agr_bb_005		Beispielbild sp_qh_agr_bb_005 Ausgrabung Tor	S	Ausgrabungsbefund des Tores Die Größe der Sockelbereiche geben die Größe an Zusammen mit den Grundriss-Plänen und Übersichtsplänen des Geländes lässt sich die Lage im Gelände bestimmen Die Proportionen und das Aussehen des Gebäudes werden durch Vergleichsbauten, Workshops-Skizzen und Literaturquellen festgelegt.	Ausgrabung Südpalast Prof. Zhang
d_details					
sp_qh_agr_d_008		Funde von Dachziegeln	D G	Die Funde der Dachziegel gaben Rückschlüsse auf die Proportionen der Gebäude, sie stammen von den Ausgrabungen der Eingangstore, wurden aber als Referenzobjekt für alle Gebäude des Südpalastes vom Experten verifiziert.	Ausgrabung Südpalast Prof. Zhang



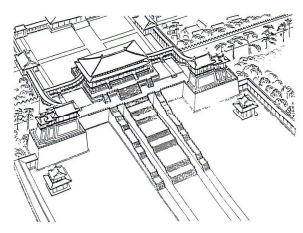
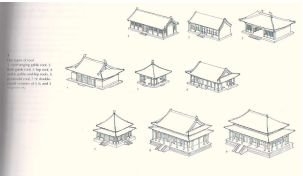
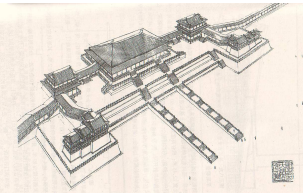
Nr.	Bild	Bezeichnung	Bauteil	Bemerkung/ Verwendung	Herkunft
sp_qh_agr_d_009		Funde eines Stützenfußes	S G	Der Stützenfuß gibt Hinweise auf den Durchmesser der Stütze und damit ihrer Höhe. Hieraus konnte durch Proportionsstudien und im Austausch mit dem Experten die allgemeinen Proportionen der Gebäude ermittelt werden.	Ausgrabung Südpalast Prof. Zhang
sp_qh_agr_d_005/014		Ausgrabung Bodenbelag	S	Funde aus dem Südpalast, Torbereich (Geb. 01) Bodenbelag Größe der Ziegel ersichtlich Durch den Größenvergleich wurde für die spätere Rekonstruktion ein Maß als Anhaltspunkt mitgeliefert. Zusammen mit den Informationen aus Vergleichsbauten, Skizzen des Archäologen und den Ergebnissen des Workshops können Proportionen der einzelnen Bauteile miteinander verknüpft werden und die endgültige Größe festgelegt werden	Ausgrabung Südpalast Fotodokumentation während des Workshop I
Literatur					
a_tang_text					
sp_qh_lit_a_001 bis sp_qh_lit_a_008		Literatur zur chinesischen Architektur und speziell der Dachkonstruktion	D	In der Fachliteratur werden die einzelnen Baustile und ihre Merkmale ausführlich besprochen. Durch das Studium der verschiedenen Literaturangaben konnte ein breites Spektrum an Konstruktionsdetails helfen die Gebäude zu rekonstruieren. Die Literaturauswahl wurde immer von den Experten verifiziert.	Chinesische Literatur zur Baukonstruktion; Buch aus Privatbesitz chinesischer Studentin
b_yinzao					
sp_qh_lit_b_001 bis sp_qh_lit_b_110		Literatur zur Dachkonstruktion	D	Die Konstruktion des Daches in der chinesischen Architektur ist ziemlich komplex; das hier verwendete Literaturmaterial gilt als chinesisches Grundlagenwerk: Yingzao Fashi, ins Englische mit „Building methods“ übersetzt, stammt aus 1103 Verifiziert und empfohlen durch den Experten	Yingzao Fashi Bezugsquelle chinesische Studentin
c_allgemein					
sp_qh_lit_c_001		Liegt als pdf vor	G	Liste mit der während der Rekonstruktion zur Verfügung stehenden Literatur, die als Quelle herangezogen wurden und die nicht digital vorliegen.	Divers, siehe detaillierte Literaturliste




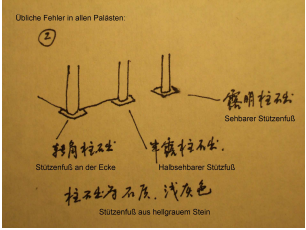
Nr.	Bild	Bezeichnung	Bauteil	Bemerkung/ Verwendung	Herkunft
Pläne					
a_vektorgrafik					
sp_qh_pl_a_001	Liegt als dxf vor			Vermessung und Bauaufnahme der Gesamtanlage. Grundlage für die Lage des gesamten Südpalastes und der Gebäude	RGZM I3mainz FH Mainz
b_pixelgrafik					
sp_qh_pl_b_001		Bauaufnahme Prof. Zhang	G S	Plan von Hr. Zhang aufgrund seiner Ausgrabungsergebnisse entstanden, zeigt v.a. Mauer und die Tore Maßgebend für de Größe der Anlage und die Lage im Gelände Als Grundlage in das Modelling-Programm eingeladen (maßstabsgerecht) und dann ergänzt	Bauaufnahme Prof. Zhang
sp_qh_pl_b_002		Georadar		Georadar, aufgenommen im Auftrag des RGZM, von ArcheoProspect, Wien Lage im Gelände Aufgrund Georadar wurden von Hr. Zhang Schlüsse in Bezug auf die Rekonstruktion gezogen	Prof. Zhang ArcheoProspect RGZM
sp_qh_pl_b_005		Geländeplan mit Höhenangaben (Ausschnitt Südpalast)	G	Genaue Höhenangabe und die genaue Lage im Gelände angezeigt Einpassung ins virtuelle Geländemodell dadurch möglich Genauer Geländeverlauf und die Einpassung des Palastes damit rekonstruierbar Durch einen sogenannten Graustufen-Plan werden die Höhendaten ins Modelling-Programm übernommen und so entstehen die exakten Höhen	I3mainz, FH Mainz RGZM Mainz

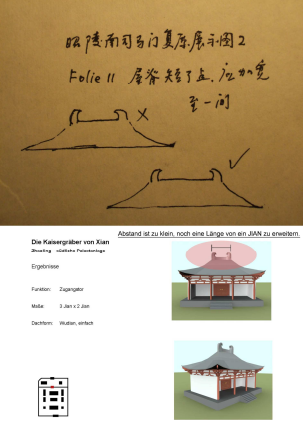
Nr.	Bild	Bezeichnung	Bauteil	Bemerkung/ Verwendung	Herkunft
sp_qh_pl_b_006		Geländeplan mit Höhenangaben (Gesamtanlage Zhaoling)	G	Genaue Höhenangabe und die genaue Lage im Gelände angezeigt Einpassung ins virtuelle Geländemodell dadurch möglich Genauer Geländeverlauf und die Einpassung des Palastes damit rekonstruierbar Lage der einzelnen Teile zueinander und die Beziehung herführbar	I3mainz, FH Mainz RGZM Mainz
Vermessungen					
a_zhaoling_georadar					
ac_interpretation					
sp_qh_ver_ac_rad_int00-30		Georadar	G	Auswertung der Georadar-Aufnahmen Aufnahme der verschiedenen schichten Diente Hr. Zhang als stütze für seine Rekonstruktions-Thesen	RGZM ArcheoProspect

Nr.	Bild	Bezeichnung	Bauteil	Bemerkung/ Verwendung	Herkunft
					
ad_zusammengesetzt					
sp_qh_ver_ad_001 bis sp_qh_ver_ad_002		Beispielbild sp_qh_ver_ad_003_50_65	G	Überlagerung der Rekonstruktion auf den Thesen von Hr. Zhang mit den Ergebnissen des Georadars Übereinstimmung	RGZM ArcheoProspections TUD, FG IKA
b_baufaufnahme					
sp_qh_ver_b_001/002		Skizze Prof. Zhang Baufaufnahme Südpalast Beispielbild sp_qh_ver_b_001	G S	Gesamtgrundriss des Areals des Südpalastes Zeigt die Gesamtausdehnung und ist als Skizze während der Bauaufnahme bzw. Ausgrabung entstanden Als Hauptgrundlage der Rekonstruktion in Bezug auf Ausdehnung und Größe der Gesamtanlage, aber auch für Größenangaben in Bezug auf die Tore und die Mauer zu finden und verwendet worden.	Skizzenbuch Prof. Zhang
Weiche Quellen					
Skizzen					
a_skizzen_archäologe					

Nr.	Bild	Bezeichnung	Bauteil	Bemerkung/ Verwendung	Herkunft
sp_qw_sk_a_006		Skizze Prof. Zhang Dachdetails	D	Auszug aus Skizzenbuch von Hr. Zhang Rekonstruktion von Dachdetails aus der Tang-Zeit aufgrund von Funden im Nordbereich Rekonstruktion der Dächer für die meisten Gebäude im Südpalast Angaben über Größe und Proportionen möglich Zusammen mit den Fundstücken und der dort festgestellten Größe, sowie Vergleichsbauten konnte die Dachkonstruktion mit allen Elementen rekonstruiert werden.	Skizzenbuch Prof. Zhang
sp_qw_sk_a_014/015		Skizze Prof. Zhang Eingangsgebäude des Nordbereiches	D A S	Rekonstruktion von Hr. Zhang des Eingangsgebäudes des Nordbereiches aufgrund von Ausgrabungsergebnissen und –erkenntnissen Wurde als Referenzobjekt für die Tore im Südpalast verwendet, v.a um Anschluss Mauer/Tor zu klären, die Konstruktion und die Erscheinung Diente während den Besprechungen als Diskussionsgrundlage und später in der Rekonstruktionsphase als Gedächtnisstütze	Skizzenbuch Prof. Zhang
Vergleichsbauten					
c_japan					
sp_qw_vgl_c_004/005		Torgebäude aus Japan Beispielbild sp_qw_vgl_c_004	D A S	Tangzeitliche Gebäude in Japan erhalten in Originalzustand Bauweisen der Länder damals einheitlich, daher lassen sich die Tangbauten aus Japan sehr gut als Referenzobjekte heranziehen Konstruktion, Farbigkeit, Aufbau, Anschlussdetails, Anschluss Mauer-Gebäude, Größe Referenzobjekt für die endgültige Farbgebung	Japan Studienreise Zhang
sp_qw_vgl_c_016/017		Torgebäude aus Japan Beispielbild sp_qw_vgl_c_016	D A S	Tangzeitliche Gebäude in Japan erhalten in Originalzustand Bauweisen der Länder damals einheitlich, daher lassen sich die Tangbauten aus Japan sehr gut als Referenzobjekte heranziehen Konstruktion, Farbigkeit, Aufbau, Anschlussdetails, Anschluss Mauer-Gebäude, Größe Hier v.a. die Details der Konstruktion sichtbar Referenzobjekt für die endgültige Farbgebung	Japan Studienreise Zhang
g_museum_xian					

Nr.	Bild	Bezeichnung	Bauteil	Bemerkung/ Verwendung	Herkunft
sp_qw_vgl_g_001 bis 021		Beispielbild sp_qw_vgl_g_001 Museum Xi'an	D	Historische Museum in Xi'an wurde als Nachbau eine tangzeitlichen Palastes erbaut Nach Empfehlung von Hr. Zhang dient es als Vergleichsbau für die Paläste und Gebäude des Südpalastes Dachdetail Eulenschwanz/Größenverhältnisse	Historisches Museum Xi'an Fotodokumentation während des Workshops II
h_museum_beijing					
sp_qw_vgl_h_001 bis sp_qw_vgl_h_004		Architekturmuseum Beijing Beispielbild sp_qw_vgl_h_001	D A S G	Architekturmuseum Beijing zeigt Modelle aus verschiedenen Epoche Modell eines Palastes aus der Tang-Zeit wie bei Zhaoling Konstruktion, Größe, diverse Anschlüsse, dach etc.	Architekturmuseum Beijing Fotodokumentation während des Workshops II
i_zeichnungen					
sp_qw_vgl_i_001		Vergleichsbau Kaiserlicher Palast	D A S	Bild auf Empfehlung von Hr. Zhang Zeigt die Erscheinung eines Palastes der damaligen Zeit Vergleichsbau	ISBN 7-80545-656-9/K.488, Bd. 1 und 2 (o. J.).
sp_qw_vgl_i_023.JPG		Typ. chinesische Dachkonstruktionen	D	Die Grundform eines chinesischen Daches entspricht einer bestimmten Typologie, die in den Standardwerken zur chinesischen Architektur festgehalten sind. Für die Rekonstruktion dienten diese Dachtypen als wichtige Grundlage.	Ssu-Ch'eng, Liang: Chinese Architecture. A pictorial History. Mineola, New York 1984, S. 11
sp_qw_vgl_i_025		Rekonstruktionszeichnung Palastanlage		Diente als Referenzobjekt, um die Struktur und den Aufbau einer Palastanlage zu verstehen.	ISBN 7-80047-343-0, 1998, S. 437
k_nordbereich					

Nr.	Bild	Bezeichnung	Bauteil	Bemerkung/ Verwendung	Herkunft
sp_qw_vgl_k_001/002		Ausgrabungsfund Beispielbild sp_qw_vgl_k_001 Konstruktive Details	A	Detail: Verbindung Tor/Boden Fund aus dem Nordbereich Als Referenzobjekt für die Paläste und die Konstruktionsdetails verwendet Detailfoto des Anschlusses des Tores zu dem Boden des Eingangsgebäudes Archäologe Zhang zeigt in der Rekonstruktions-Skizze das Element in seinem Gesamtkontext Bild wurde zur Rekonstruktion des Details herangezogen und die Proportionen festgelegt	Ausgrabung Nördliche Zeremonialanlage Prof. Zhang
sp_qw_vgl_k_007		Ausgrabung Eulenschwanz	D	Originalgetreue Rekonstruktion eines Eulenschwanzes nach Fundstücken des nördlichen Zeremonialbezirkes Verhältnis Sockel (Ausgrabung), Dachziegel (Ausgrabung), Eulenschwanz (Ausgrabung) macht die Rekonstruktion der Proportionen des Gesamtgebäude möglich	Museum Zhaoling Fotodokumentation während des Workshop I
Workshop					
a_verbesserungen					
sp_qw_work_a_001		Skizzen Prof. Zhang	D	Verbesserungen von Hr. Zhang im Januar 06 Detaillierte Verdeutlichung der noch vorhandenen Fehler Skizzen als Medium Hier Details der Dachkonstruktion	Prof. Zhang
sp_qw_work_a_002		Skizze Prof. Zhang	A	Verbesserungen von Hr. Zhang im Januar 06 Detaillierte Verdeutlichung der noch vorhandenen Fehler Skizzen als Medium Hier Details der Stützen	Prof. Zhang

Nr.	Bild	Bezeichnung	Bauteil	Bemerkung/ Verwendung	Herkunft
sp_qw_work_a_004		Skizze Prof. Zhang	D	Verbesserungen von Hr. Zhang im Januar 06 Detaillierte Verdeutlichung der noch vorhandenen Fehler Skizzen als Medium Hier Detail Dach	Prof. Zhang
b_protokolle					
sp_qw_work_b_001/002	Liegt als pdf vor	Mitschrift Workshop I	G	Im Workshop I entstanden Skizzen und Erläuterungen, die eine erste Annäherung über das Aussehen und die Gebäude des Südpalastes geben sollte Wurde dann in Workshop II verbessert	TUD, FG IKA In Zusammenarbeit mit Prof. Zhang
sp_qw_work_b_003	Liegen als pdf vor			Mitschriften während des Workshops Seite 12, 13, 14 Während der Workshops werden Einzelproblematiken besprochen und abgeglichen, bereits rekonstruierte Bereiche werden verifiziert, bzw. verbessert. Skizzen dienen als Medium während des Gespräches (Sprachbarriere), bzw. als Gedächtnisstütze in der folgenden Rekonstruktionsphase	TUD, FG IKA In Zusammenarbeit mit Prof. Zhang
sp_qw_work_b_007/008		Verbesserte Struktur	G	Im Workshop II entstanden in Zusammenarbeit mit Hr. Zhang Die aus Workshop I angenommene Struktur wurde aufgrund neuester Ergebnisse und Erkenntnisse von Prof. Zhang verbessert. Einfache Darstellung diene als Medium in der Besprechung und später als Gedächtnisstütze	TUD, FG IKA In Zusammenarbeit mit Prof. Zhang
sp_qw_work_b_009	Liegt als pdf vor	Mitschriften/Skizzen des Workshops IV		Die Mitschriften protokollieren die Verifizierung des Südpalastes als Gesamtanlage durch Prof. Zhang	TUD, FG IKA In Zusammenarbeit mit Prof. Zhang
c_fragenkataloge					
sp_qw_work_c_001	Liegt als doc vor	Fragenkatalog	G	Hinweise auf die Farbigkeit aller Gebäude der Grabanlage Zhaoqing von Herrn Zhang in der Rekonstruktionsphase III gegeben.	TUD, FG IKA In Zusammenarbeit mit Prof. Zhang